JUBILÄEN
Eine-Welt-Initiativen Bühl

KENIAHILFE BÜHL – 40 JAHRE

- Schul- und Berufsausbildung
- Medizinische Versorgung
- Projektförderung
- Hungerhilfe

PERUKREIS ST. PETER & PAUL – 30 JAHRE

- Partnerschaft mit Nuestra Señora de la Esperanza, Lima
- Perutag am dritten Fastensonntag
- Peru-Gottesdienste
- Schulpaten, Stipendien, Hütten, Sozialfond

WELTLADEN BÜHL – 25 JAHRE

- Ökumenische Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen
- Verkauf von fair gehandelten Waren aus der „Dritten Welt“
- Garantierte, faire Mindestpreise
- Verkaufserlöse fließen in Hilfsprojekte

PRO GAMINES – 20 JAHRE

- Schulpatenschaften in Kolumbien
- Kauf von Kleintieren
- Bereitstellung von Therapiematerial für Behinderte
- Ausstattung mit Solarkochern

KIMBONDO – 10 JAHRE

- Zentrum für Straßen- und Waisenkinder
- Große Kinderklinik in Kinshasa/Kongo
- Finanzielle und materielle Unterstützung des Zentrums sowie mit tätiger Mithilfe

NÄHERE INFORMATIONEN AUF DEN JEWEILIGEN WEBSEITEN:

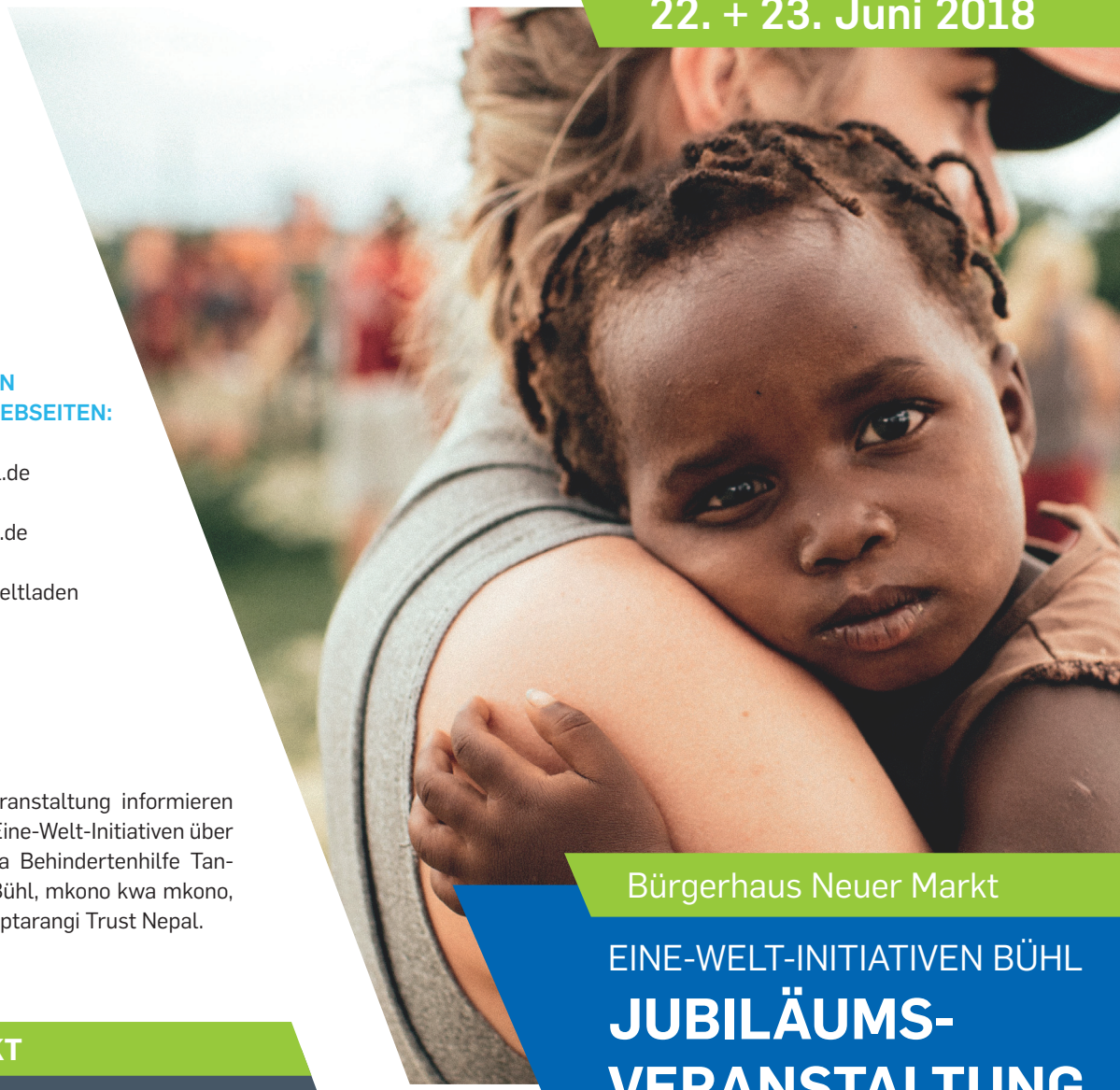
- www.keniahilfe-buehl.de
- www.perukreis-buehl.de
- www.vimbuch.com/weltladen
- www.pro-gamines.de
- www.kimbondo.de

Bei der Jubiläumsveranstaltung informieren auch weitere Bühler Eine-Welt-Initiativen über ihre Arbeit: Maharaba Behindertenhilfe Tansania, Kleiner Stern Bühl, mkono kwa mkono, Malaika Smile und Saptarangi Trust Nepal.

KONTAKT

Eine-Welt-Initiativen Bühl
Hansjörg Willig
Schwarzwaldstraße 80
77815 Bühl-Neusatz
Telefon (0 72 23) 2 18 19
Eine Kooperation mit der Stadt Bühl
www.buehl.de

22. + 23. Juni 2018



Bürgerhaus Neuer Markt

EINE-WELT-INITIATIVEN BÜHL

JUBILÄUMS-VERANSTALTUNG

MEINE WELT – DEINE WELT
EINE WELT

Stadt Bühl

EINE-WELT-JAHR

Fünf Eine-Welt-Initiativen aus Bühl feiern Jubiläum

Der Reichtum der Welt ist nicht gerecht verteilt. Ein Leben und Arbeiten in Würde wird vielen Menschen in Ländern südlich des Äquators verwehrt. Globalisierung der Märkte, Auseinandersetzungen um Rohstoffe und der Klimawandel verstärken die Problematik, die zunehmend zu Fluchtbewegungen in immer größerem Ausmaße führen. Eine sinnvolle und nachhaltige Entwicklung ist dringend geboten. In Baden-Württemberg lebt Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit durch die Initiativen und Organisationen, in denen sich mehrere tausend Menschen überwiegend ehrenamtlich engagieren.

GEMEINSAME VERANSTALTUNG

Auch in Bühl bringen sich Menschen seit etlichen Jahren, projektbezogen unterstützt von der Stadtverwaltung, in diese Arbeit ein. Sie haben unter der Überschrift „Eine-Welt-Initiativen Bühl“ zusammengefunden und engagieren sich zum Beispiel beim jährlichen Adventsmarkt. Vergangenes Jahr haben sie beschlossen, anlässlich der Jubiläen der einzelnen Initiativen gemeinsam eine Jubiläumsveranstaltung zu gestalten.

Jahresmotto

Oberbürgermeister Hubert Schnurr hat 2018 zum Eine-Welt-Jahr ausgerufen. Das ganze Jahr über finden Veranstaltungen unter dem Motto „Meine Welt – Deine Welt – Eine Welt“ statt. Auch das Zwetschgenfest ist darin einbezogen.

FREITAG, 22. JUNI

19.30 Uhr, Bürgerhaus Neuer Markt

DAS KOSTBARE NASS. DIE WELTWEITE WASSERPROBLEMATIK ALS ENTWICKLUNGSPOLITISCHE HERAUSFORDERUNG

Vortrag von Prof. Dr. Alexander Lohner, Grundsatzreferent Misereor

Rund ein Viertel der Todesfälle bei Kindern unter fünf Jahren weltweit haben in unzureichender Wasser- und Sanitärversorgung sowie in damit zusammenhängend mangelnder Hygiene ihre Ursache. Viele Menschen beziehen ihr Wasser notgedrungen aus Pfützen, Tümpeln, brüchigen Wasserleitungen und Brunnen. Auf unserer Erde haben rund 700 Millionen Menschen kein sauberes Wasser zur Verfügung und 2,4 Milliarden Menschen fehlt es an ausreichender Sanitärversorgung. Der Großteil der Betroffenen lebt in Asien und Afrika. Gerade in Afrika gibt es zudem eine ganze Reihe durch Wasser übertragene Krankheiten. Der Klimawandel verschärft die Situation noch.
Der Vortrag möchte in die weltweite Wasserproblematik einführen und aufzeigen, was Entwicklungszusammenarbeit – aber auch wir alle durch eine Änderung unseres Lebensstils – hier tun können.

SAMSTAG, 23. JUNI

19.00 Uhr, Bürgerhaus Neuer Markt

MUSIKALISCHES PROGRAMM

Moderation: Peter Adalbert Rauffmann, Jurist und Fernsehjournalist bei Arte Deutschland, stellvertretender Vorsitzender der Keniahilfe

19.00 bis 19.30 Uhr
„Pop-Juniors“ der städtischen Schule für Musik und darstellende Kunst, Leitung Markus Faller

19.45 bis 20.30 Uhr
„Anatou & Friends“, Leitung Annette Kalomba

20.45 bis 21.45 Uhr
Bigband „Torture Brass“ der städtischen Schule für Musik und darstellende Kunst, Leitung Pirmin Ullrich

22.00 bis 24.00 Uhr
„Thomas Hubers Partyband“

Eintritt: Freitag frei, Samstag 6 Euro
Vorverkauf: Bürgerhaus Neuer Markt, Bürger-Service-Center/Bürgeramt, Sparkasse Bühl, Volksbank Bühl